

**B KULTURWISSENSCHAFTEN**

**BB RELIGION UND RELIGIÖS GEPRÄGTE KULTUREN**

**BBB Christentum; Theologie**

**Deutschland**

**Personale Informationsmittel**

**Gottfried LESS**

***Sontags-Evangelia übersezt, erklärt, und zur Erbauung angewandt***

**EDITION**

- 22-2** ***Sontags-Evangelia übersezt, erklärt, und zur Erbauung angewandt*** : 1.1776-3.1781 / Gottfried Leß. Hrsg. von Bastian Lemitz. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2021. - LXIII, 605 S. ; 24 cm. - (Bibliothek der Neologie : kritische Ausgabe in zehn Bänden ; 4). - ISBN 978-3-16-161287-9 : EUR 169.00  
[#7873]

In der theologiegeschichtlichen Forschung wird die sogenannte Neologie<sup>1</sup> als wichtige Strömung der Aufklärungstheologie verstärkt beforscht. Dazu gehören auch die sukzessive erscheinenden Bände der ***Bibliothek der***

---

<sup>1</sup> Siehe z.B. aus jüngerer Zeit ***Neologie in Jena*** : Johann Christoph Döderleins Wirken in Theologie und Universität / Johanna Hilpert. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2020. - XIV, 404 S. ; 24 cm. - (Beiträge zur historischen Theologie ; 196). - Zugl.: Jena, Univ., Diss., 2017/2018. - ISBN 978-3-16-159418-2 : EUR 99.00 [#7310]. - Rez.: **IFB 21-2**

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10786> - \_Grundlegend zum Thema informiert auch der Band ***Geschichte des Christentums*** / [Neubearb.]. - Stuttgart : Kohlhammer. - 23 cm. - (Theologische Wissenschaft ; ...) [#6463]. - 4,1. Pietismus und Aufklärung ; [Orthodoxe Kirchen im 17. und 18. Jahrhundert] / Hans-Martin Kirn, Adolf Martin Ritter. - 2019. - 373 S. - (... : 8,2). - ISBN 978-3-17-033678-0 : EUR 39.00. - Rez.: **IFB 19-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9838> - Ferner: ***Kirchengeschichte im Zeitalter der Aufklärung*** : ein Kompendium / Albrecht Beutel. - (UTB M; Bd. 3180). - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht 2009. - 272 S. - ISBN 978-3-8252-3180-4 : EUR 19.90. - ***Aufgeklärtes Christentum*** : Beiträge zur Kirchen- und Theologiegeschichte des 18. Jahrhunderts / hrsg. von Albrecht Beutel ... - Leipzig : Evangelische Verlagsanstalt, 2010. - 394 S. ; 25 cm. - (Arbeiten zur Kirchen- und Theologiegeschichte ; 31). - ISBN 978-3-374-02790-3 : EUR 58.00 [#1505]. - Rez.: **IFB 11-2** [https://ifb.bsz-bw.de/cgi-bin/result\\_ifb.pl?item=bsz326700145rez-1.pdf](https://ifb.bsz-bw.de/cgi-bin/result_ifb.pl?item=bsz326700145rez-1.pdf)

**Neologie**, die von Albrecht Beutel herausgegeben werden und wichtige Quellentexte in soliden Ausgaben zur Verfügung stellen.<sup>2</sup>

Hier ist ein neuer Band<sup>3</sup> dieser Bibliothek anzuzeigen, der das wichtige Gebiet der Predigten am Beispiel von Gottfried Leß (1736 - 1797) dokumentiert und von Bastian Lemitz herausgegeben wurde. Leß war ein bekannter Aufklärungstheologe, der als Ordinarius und Universitätsprediger der theologischen Fakultät an der Universität Göttingen wirkte und später auch Generalsuperintendent der Grafschaft Hoya-Diepholz sowie des Fürstentums Calenberg war.

Leß schuf ein reichhaltiges Werk von über 70 Schriften und bildete im Laufe seiner über 25 Jahre dauernden Lehrtätigkeit zahlreiche Theologen aus. Außerdem strahlte sein Wirken auch in eine breitere Öffentlichkeit aus, ob nun als Universitätsprediger auf Universität und Stadt Göttingen oder auf die deutsche theologische Öffentlichkeit (S. XIV).

Das Werk, das hier vorgelegt wird, ist keine theoretische Abhandlung über Theologie oder Bibelauslegung, sondern eine Sammlung von musterhaften Auslegungen von Textstücken aus dem Evangelium gemäß der Chronologie des Kirchenjahres. Beginnend mit dem 1. Sonntag nach Trinitatis und Lk 16,19-31 geht es auf über 400 Seiten bis zum Trinitatis-Sonntag, dem ersten Sonntag nach Pfingsten, mit Johannis 3,1-21.

Laut dem Herausgeber gehören die Predigten zu den erbaulichen Texten des Verfassers, die sonst nicht zu seinen Hauptwerken gerechnet werden, doch erwiesen sie sich bei genauerer Betrachtung „als überaus komplexe und beziehungsreiche Texte, die einen repräsentativen Eindruck von der zeittypischen, auf Besserung und Erbauung zielenden Entfaltung bedeuten-

---

<sup>2</sup> Die edierten Bände werden nach und nach auch in digitaler Form frei zugänglich gemacht: <https://bdn-edition.de/index.html> [2022-05-14; so auch für die weiteren Links]. - Drei Bände liegen derzeit bereits vor. Besprochen wurde in **IFB: Glaubensbekenntnisse (1779 - 1792)** / Carl Friedrich Bahrdt ; Johann Salomo Semler. Hrsg. von Andreas Pietsch und Christian Weidmann. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2020. - XXXVIII, 452 S. ; 24 cm. - (Bibliothek der Neologie : kritische Ausgabe in zehn Bänden ; 1). - ISBN 978-3-16-159987-3 : EUR 129.00 [#7232]. - Rez.: **IFB 21-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10787> - Siehe weiterhin: **Anweisung zur Bildung angehender Theologen** : 1 1786/89-3 1818/19 / Johann August Nösselt. Hrsg. von Albrecht Beutel, Bastian Lemitz und Olga Söntgerath. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2019. - XXXIII, 843 S. - (Bibliothek der Neologie : kritische Ausgabe in zehn Bänden ; 6). - ISBN 978-3-16-158159-5 : EUR 154.00. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1187467766/04> - **Anleitung zum Studium der populären Dogmatik** : 1 1779-4 1789 / Johann Jakob Griesbach ; hrsg. von Marco Stallmann. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2019. - XXVIII, 225 S. ; 24 cm. - (Bibliothek der Neologie : kritische Ausgabe in zehn Bänden ; 3). - ISBN 978-3-16-158157-1 : EUR 89.00. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1187467804/04> - Siehe außerdem **Jakob Griesbach (1745-1812)** : protestantische Dogmatik im populartheologischen Diskurs des 18. Jahrhunderts / Marco Stallmann. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2019. - X, 359 S. ; 24 cm. - (Beiträge zur historischen Theologie ; 190). - Zugl.: Münster, Univ., Diss., 2018. - ISBN 978-3-16-156802-2 : EUR 89.00. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1187466913/04>

<sup>3</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1249597331/04>

der Stücke des Neuen Testaments vermitteln (S. XIX - XX). Leß legt großen Wert auf die moralische Dimension des Christentums, und die Predigten sind durchaus miteinander verbunden. Auch zeige es sich, daß die Sonntags-Evangelia „ein Spiegelbild seines in den Hauptwerken umfangreicher entfalteten theologischen Systems“ seien (S. XX). Dafür werden verschiedene Beispiele angeführt.

Gelegentlich werden auch Texte anderer Bibelteile mit herangezogen. Leß selbst hat dem Werk nur eine sehr knappe Vorrede vorangestellt, die die erste Auflage von 1776 begleitete, noch ergänzt durch den ebenfalls sehr knappen Vorbericht der dritten Ausgabe von 1781, die vom Verfasser durchgesehen, verbessert und ergänzt wurde. Diese Zusätze wurden auch gesondert verkauft, damit die Besitzer der alten Auflagen sich nicht die neue kaufen mußten (S. 7).

Die Edition ist sehr sorgfältig erstellt worden; dies kann man dem Abschnitt über *Editorische Hinweise und Siglen* entnehmen sowie der Edition selbst, die akribisch alle Varianten verzeichnet. Die Edition versteht sich als Hybrid-Ausgabe, was so viel bedeutet, als daß sich beide, die gedruckte und die digitale Edition, ergänzen sollen. Ein lange Liste verzeichnet die editorischen Korrekturen, die sich meist auf typische Druck- bzw. Satzfehler der Originalausgaben beziehen (S. XLIV - LXIII).

In der Originalausgabe wurden die Bibelstellenangaben, wie damals üblich, als Marginalien gedruckt, was hier nicht übernommen wird; ebenso wird der Text insofern typographisch vereinheitlicht, als die vielen variierenden Schriftgrade und auch die Unterscheidung von Antiqua- und Frakturschrift nicht übernommen wurde, denn sonst hätte man auch gleich eine Faksimile-Ausgabe vorlegen können.<sup>4</sup>

Der Text wird mit ausführlichen *Erläuterungen* versehen (S. 463 - 566) sowie durch mehrere *Register* erschlossen, die sich nur auf den Text selbst, nicht aber auf die Einleitung oder Erläuterungen beziehen. Es finden sich Register zu den *Bibelstellen* (S. 567 - 588), zu *Personen* (S. 589 - 591), zu *Antike[n] Autoren* (S. 591) und zu *Sachen* (S. 591 - 605).

Bisher fehlt es in der theologie- bzw. kirchengeschichtlichen Forschung an einer Monographie zu Leß, die demnach ein Desiderat der Forschung darstellt. Leß spielt übrigens auch in der Kontroverse um Lessings Publikation der **Wolfenbütteler Fragmente** eine kleinere Rolle, so daß auch über die Theologie hinaus z.B. auch die Lessing-Forschung von einer solchen Studie profitieren könnte.<sup>5</sup>

Till Kinzel

## QUELLE

---

<sup>4</sup> Im Internet siehe z.B. <https://opacplus.bsb-muenchen.de/title/BV001442597>

<sup>5</sup> Vgl. auch **Die Aufklärung der Aufklärung** : Lessing und die Herausforderung des Christentums / Hannes Kerber. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2021. - 286 S. ; 23 cm. - Zugl.: München, Univ., Diss., 2020. - ISBN 978-3-8353-3991-0 : EUR 34.00 [#7633]. - Rez.: **IFB 21-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11184>

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11464>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11464>